

Archäologischer Fundbericht = Chronique archéologique = Cronaca archeologica

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia**

Band (Jahr): **65 (1982)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der archäologische Fundbericht enthält Nachrichten über schweizerische Grabungen und Neufunde sowie bibliographische Hinweise auf Veröffentlichungen über die Archäologie der Schweiz.

Die uns direkt zugekommenen Mitteilungen sind namentlich gezeichnet; die aus anderen Publikationen übernommenen Berichte sind zum Teil von uns gekürzt worden, ohne dass dies jeweils ausdrücklich vermerkt wäre.

Allen Mitarbeitern sei für die Überlassung ihrer Berichte und Bildokumentationen bestens gedankt.

La chronique archéologique renseigne sur les fouilles et les découvertes récentes en Suisse. Elle contient des indications bibliographiques des publications sur l'archéologie de la Suisse.

Les communications fournies directement par les archéologues sont signées de leur nom; des reprises d'autres publications sont parfois résumées par nous, sans que ce soit toujours mentionné. Nous remercions très particulièrement tous ceux qui ont mis à notre disposition leurs rapports et leurs illustrations.

La cronaca archeologica informa delle scoperte recenti, gli scavi e le ricerche in Svizzera. Essa contiene delle indicazioni bibliografiche concernenti la Svizzera.

Le comunicazioni non redatte da noi sono state particolarmente segnate; le relazioni provenienti da altre pubblicazioni sono state in parte da noi riassunte senza che questo sia stato espressamente indicato.

A tutti i collaboratori giungano i nostri più sentiti ringraziamenti per averci lasciato utilizzare le loro relazioni e documentazioni fotografiche.

Alt- und Mittelsteinzeit
Paléolithique et Mésolithique
Paleolitico e Mesolitico

Galmiz, Seebezirk, FR

Riedli. CN 1165, 578520/199270. –Lors des fouilles de sauvetage sur le tracé de la N1, on découvrit dans un niveau romain avec une trentaine d'éclats de silex de forme, de qualité et de couleurs différentes, une très belle pointe asymétrique en silex rouge foncé de très bonne qualité et soigneusement retouchée (fig. 1). Elle peut être attribuée à la fin de l'époque paléolithique. Il existe sans doute dans le voisinage une halte de chasseurs de renne.

Hanni Schwab

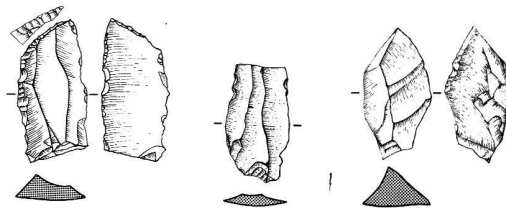


Fig. 1. Galmiz FR, Riedli. Feuersteinartefakte. M. 1:2.

Galmiz, Seebezirk, FR

Riedli. LK 1165, 578520/199270. – Die im Rahmen des Autobahnbaus auf der N1 untersuchten Fundschichten enthielten ebenfalls ein sehr schön gearbeitetes spätmesolithisches Trapez aus honiggelbem Silex (Abb. 2, links).

Rüblimatten. LK 1165, 578625/199300. – In den im Rahmen des Autobahnbaus der N1 ausgeführten Ausgrabungen entdeckten die Ausgräber in den umgelagerten Fundschichten mehrere Silexartefakte, darunter einen Abschlag aus dunkelgrauem Silex von bester Qualität sowie eine feine Klinge aus rosa-rotem Feuerstein (Abb. 2, Mitte und rechts).

Hanni Schwab

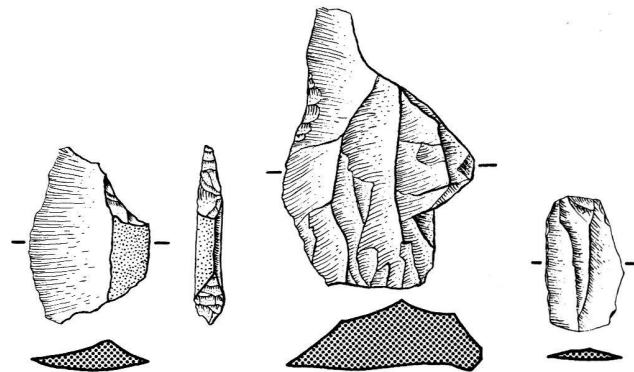


Abb. 2. Galmiz FR, Riedli und Rüblimatten. Feuersteinartefakte. M. 1:1.